



Hofer  
Buchtage  
23.–25.  
April  
2026

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kollegen und Kolleginnen sowie der Geschäftsführung von Thalia, die uns bei der Durchführung der 1. Hofer Buchtage unterstützen.



# Thalia

## Kartenvorverkauf

Die Karten können ab sofort in der Buchgalerie im Altstadtthof zu den Ladenzeiten erworben werden, das heißt Montag – Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr. Die Karten können auch per Mail bestellt werden unter [buchgaleriehof@gmx.de](mailto:buchgaleriehof@gmx.de).

Sie werden versandt, nachdem sie entweder über Paypal unter [buchgaleriehofsale@outlook.de](mailto:buchgaleriehofsale@outlook.de) oder per Überweisung an: **Regine Kaiser, Sparkasse Hochfranken, IBAN DE56 7805 0000 022266 8709** bezahlt worden sind (Vorkasse).

Zum Versand bitte genaue Adresse angeben.

**stöbern**

**einkaufen**

**glücklich  
sein**

**buchgalerie  
im altstadthof**



Regine Kaiser Inh.  
Altstadt 36, 95028 Hof  
T +49 9281 540 66 22  
[buchgaleriehof@gmx.de](mailto:buchgaleriehof@gmx.de)  
[www.buchgaleriehofsale.de](http://www.buchgaleriehofsale.de)

Folgen Sie uns auf  
Facebook und Instagram:



SCAN ME

## **Liebe Hoferinnen und Hofer, liebe Gäste!**

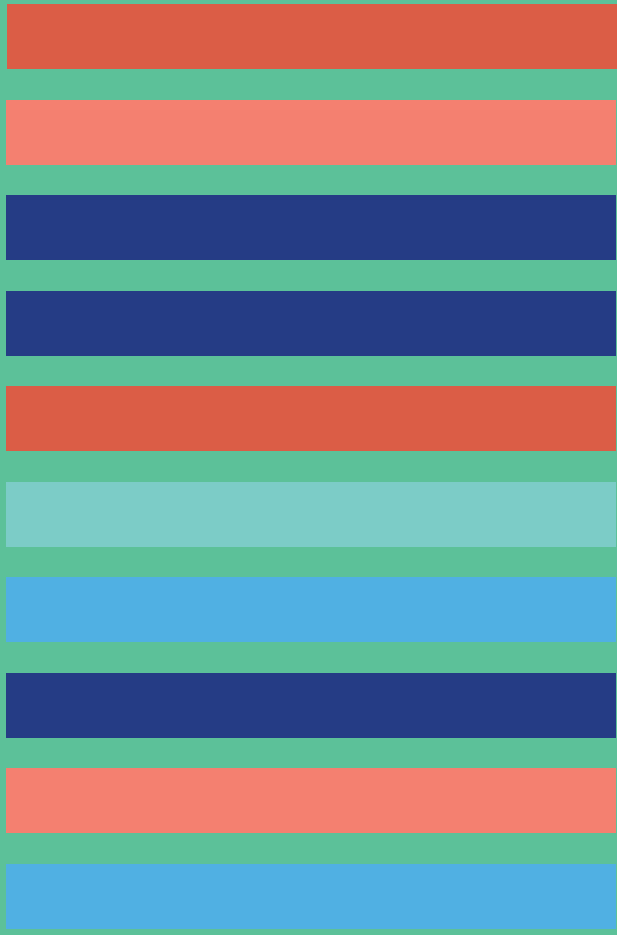
Bücher sind Wunderwerke. Sie vermitteln Wissen, sie unterhalten, sie lassen uns gespannt zur nächsten Seite umblättern, sie lassen uns träumen. Sie geben uns die Möglichkeit, uns und unsere Welt zu hinterfragen. Die Erfindung des Buchdrucks im 15. Jahrhundert hat dem Buch zu einem maßgeblichen Träger von Bildung, demokratischer und sozialer Teilhabe verholfen. Bücher vermitteln dabei auch immer Aspekte unseres gemeinsamen kulturellen Gedächtnisses.

Ein Buch lesen zu können und darüber zu diskutieren, die eigene Leseerfahrung kritisch unter die Leute bringen – das ist Partizipation an kulturellen Erzählungen, an der stetigen Weiterentwicklung von Gesellschaft.

Bevor sie gedruckt werden müssen Bücher zunächst geschrieben werden. Hof hat eine rege Literatenszene hervorgebracht. Ein Blick in die vielfältige und reichhaltige Hofer Kulturlandschaft möge erlaubt sein: Von Jean Paul, Johann Georg August Wirth, Claus Henneberg, Thanos Kießling, Nora Gomringer und Roland Spranger führt eine Reihe, die keineswegs vollständig ist und verschiedenste Stile und Bekanntheitsgrade in zwei Eigenschaften eint: sie alle verbrachten elementare Jahre ihres Werdens in Hof. Es ist den Hofer Buchhändlerinnen Regine und Sybille Kaiser zu verdanken, dass die schreibende Zunft wieder ein eigenständiges Format im kulturellen Kalender der Stadt Hof erhält: Die ersten Hofer Buchtage. Sie erheben mit ihrer Nummerierung den Anspruch, der Beginn einer Reihe zu sein. Wir dürfen uns freuen auf Autoren und Autorinnen aus Nah und Fern, und auf kreative Formate rund ums Buch!

## **Vorhang auf für die ersten Hofer Buchtage!**

**Fabian Riemen**  
**Kulturamtsleiter der Stadt Hof**



# Eröffnungsabend der 1. Hofer Buchtage

## Lesung Carsten Henn „Sonnenaufgang Nr. 5“ Moderation: Thomas Becker

Donnerstag, den 23.4.2026, 19 Uhr,  
Einlass ab 18 Uhr  
Hofer Buchtage Location  
Eintritt 19 Euro



© Marion Koell

Warmherzig, poetisch und klug erzählt Bestsellerautor Carsten Henn in „Sonnenaufgang Nr. 5“ vom Geheimnis eines guten Lebens, von der Macht der Erinnerung und dem Geschenk der Freundschaft.

Leben wir tatsächlich zweimal? Erst in der Wirklichkeit und dann in der Erinnerung?

Der 19-jährige Jonas hat mit beidem Probleme: dem Leben und der Erinnerung. Sein Germanistikstudium hat er gerade geschmissen, und der Konfrontation mit seiner schmerzhaften Vergangenheit weicht er

aus. Stattdessen will er als Ghostwriter anderen helfen, ihre Lebensgeschichten festzuhalten. Seine erste Klientin ist die exzentrische alte Filmdiva Stella, die in ihrer Autobiografie ihr Leben glücklich und erfüllt darstellen will. So als hätte sie nur richtige Entscheidungen getroffen. Gemeinsam lernen die beiden, dass man jeden Tag so leben muss, als sei es der letzte. Damit man ein Leben führt, das unvergesslich ist.

Carsten Henn, geboren 1973 in Köln, ist neben seiner Tätigkeit als Autor auch als Weinjournalist und Restaurantkritiker tätig. Viele erfolgreiche kulinarische Kriminalromane stammen aus seiner Feder, aber auch Liebeskomödien, Theaterstücke und ein Bilderbuch. Sein bislang größter Erfolg gelang ihm mit dem Roman „Der Buchspazierer“, der auch verfilmt wurde.



# Lesung Romandebuts

## Elli Unruh, Oliwia Hälterlein, Rina Schmeller

Freitag, den 24.4.2026, 19 Uhr,

Einlass ab 18 Uhr

Hofer Buchtage Location

Moderation Regine Kaiser

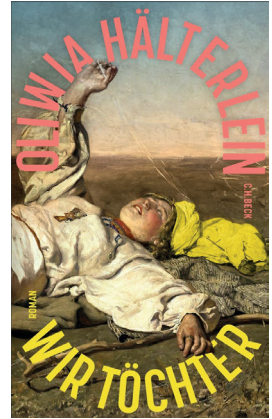
Eintritt 19 Euro

**Elli Unruh**, 1987 in Georgijewka (Kasachstan) geboren, wuchs in Süddeutschland auf. Nach ihrem Studium zur Bibliothekarin arbeitet sie im Deutschen Literaturarchiv Marbach. Am 1. September 2025 erschien ihr erster Roman im Berliner Transit Buchverlag. Sie lebt mit ihrer Familie in Stuttgart.

### Über das Buch:

Das Schicksal einer russland-deutschen Familie, die bis Ende der achtziger Jahre in der Sowjetunion, im südlichen Kasachstan lebte. Sie waren Nachfahren von Mennoniten, die einst von Katharina der Großen ins Zarenreich geholt wurden, um dort landwirtschaftliche Kolonien zu betreiben. Man taucht ein in eine faszinierende, ganz und gar andere Welt mit eigenen Lebensweisen, geprägt von familiären und religiösen Traditionen, aber auch von Erfahrungen mit Enteignung, Verfolgung, Deportation und ständiger Überwachung durch die sowjetische Miliz und die „Bevollmächtigten.“



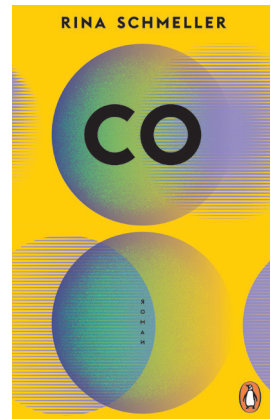


© Minz&KUNST

**Oliwia Hälterlein**, geboren 1986 in Bydgoszcz, ist Autorin, Dramaturgin, Moderatorin und Dozentin. Sie studierte Slawistik, Vergleichende Literatur-, Kultur- und Theaterwissenschaft in Salzburg, Krakau, Berlin und ist Absolventin des renommierten Deutschen Literaturinstituts in Leipzig (DLL). 2020 erschien ihr Essay «Das Jungfernhäutchen gibt es nicht» im Maro Verlag. «Wir Töchter» ist ihr Debütroman, erschienen im C.H.Beck Verlag.

#### **Über das Buch:**

Eine Familie, zwei Jahrhunderte, drei Frauen, ihre Geschichten sind miteinander verwoben wie die Seidenfäden der Spinnen am Ende eines langen Sommers. Mit poetischer Klarheit und erzählerischer Raffinesse verknüpft Oliwia Hälterlein Alltag und Erinnerung, Körper und Sprache, Herkunft und Zukunft und beschreibt das unsichtbare Band, das die Frauen einer Familie verbindet.



© Jacintha Nolte

**Rina Schmeller**, 1986 geboren, hat in Leipzig Literarisches Schreiben und in Berlin Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft studiert. Sie hat Aufenthaltsstipendien erhalten und war Teil der Autor\*innenwerkstatt Prosa 2020 des Literarischen Colloquiums Berlin. Sie lebt in Lübeck. „Co“ ist ihr erster Roman und im Verlag Penguin-randomhouse erschienen.

#### **Über das Buch:**

Eine Begegnung auf einer Brücke. Ein Erkennen, eine Liebe. Die Entscheidung für ein gemeinsames Leben – ungeachtet der Droge, die ihn begleitet und somit nun auch ihren Alltag bestimmt. Sie verstrickt sich in seine Abhängigkeit, beginnt, um ihn zu kreisen wie er um die Droge: stilles Zentrum, dritte Instanz. Sie flieht immer wieder vor der Gewalt, doch kehrt stets nach Hause zurück – bis sie es eines Tages nicht mehr tut.

# Jugendbuch Lesung

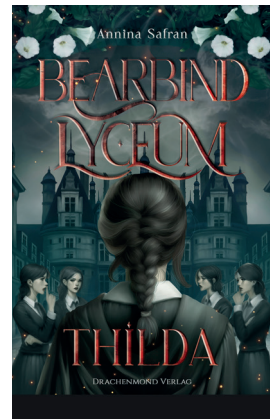
## Annina Safran

**Samstag, den 25.4.2026, 15 Uhr,**  
**Einlass ab 14:30 Uhr**  
**Hofer Buchtage Location**  
**Eintritt 5 Euro**

**Annina Safran**, geb. 1974, wollte schon als Kind Schriftstellerin sein, wurde dann aber erstmal Rechtsanwältin in Frankfurt am Main. Im Dauerstress zwischen Beruf und Familie entschied sie sich schließlich doch zum Schreiben und wurde mit ihrer „Saga von Eldrid“ bekannt. Sie stellt ihr 2025 im Drachenmond-Verlag erschienenenes Buch „Bearbind Lyceum“ vor.

### **Über das Jugendbuch (ab 12 Jahren):**


Gegen ihren Willen wird die 16-jährige Thilda auf das Bearbind Lyceum geschickt, ein Internat, das einst schon ihre Stiefmutter besuchte. Der düstere Ort, der an eine strenge Erziehungsanstalt erinnert, ist eine Hexenschule. Statt sie willkommen zu heißen, schlagen Thilda dort Hass und Schikanen entgegen. Gelingt es Thilda, mit seiner Hilfe die dunklen Geheimnisse von Bearbind zu ergründen und das wahre Motiv zu enthüllen, warum ihre Stiefmutter sie genau in dieses Internat abgeschoben hat?



# Lesung Anne Freytag

## Moderation: Thomas Becker

Samstag, den 25.4.2026, 19:30 Uhr,  
Einlass ab 18 Uhr  
Hofer Buchtage Location  
Eintritt 19 Euro



**Anne Freytag**, geb. 1982, hat International Management studiert. Nach verschiedenen Jobs widmet sie sich seit 2013 ihrem Traum: dem Schreiben. Für ihre Jugendbücher wurde sie mehrfach für Literaturpreise nominiert (u.a. zwei Mal in Folge für den Deutschen Jugendliteraturpreis) und damit ausgezeichnet (u.a. mit dem Bayerischen Kunstförderpreis in der Sparte Literatur). Anne Freytag lebt und arbeitet in München. 2025 stand sie mit ihrem Roman „Blaues Wunder“ sieben Monate lang auf der Spiegelbestsellerliste.

### Über das Buch:

Eine WG in Wien: Paul hat das Tennisspielen aufgegeben und nichts Neues angefangen. Elif redet dauernd, fragt, nervt, lacht, als würde sie einen schon ewig kennen. Julia ist so leise, dass man nicht weiß, ob sie zu Hause ist. Und Kenni? Er weiß selbst nicht, was er in Wien will. Zehn Jahre später, Kenni steht am Anfang seiner Karriere als Maler, treffen die vier sich in Zürich. Es wird eine lange, laute Nacht.



© Studio Tasca

## Kurzlesungen

### Freitag, 24.4.2026, 13 Uhr **Anja Weinberger** **Kulturgeschichten aus Kunst und Musik** **Buchgalerie Hof**

Die Flötistin Anja Weinberger studierte Musik, Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und Theaterwissenschaft an den Universitäten und Musikhochschulen in München, Mannheim und Erlangen. Ein weiterer Interessenschwerpunkt innerhalb ihrer vielfältigen Arbeit ist das Thema „Frauen in Musik, Kunst und Kultur“. Die Musikerin schreibt als Spezialistin für Musik- und Kunstgeschichte u.a. für den Kulturblog „Der Leiermann“. Im gleichnamigen Verlag erscheinen auch ihre Bücher. Anja Weinberger lebt mit ihrer Familie im fränkischen Erlangen.

### Freitag, 24.4.2026, 16 Uhr **Beate Franck** **Bitte ein Pilsen!** **Liebeserklärung an eine wundersame Stadt.** **Buchgalerie Hof**

Beate Franck ist freie Journalistin und Autorin in Hof. Ihr besonderes Interesse gilt dem tschechischen Nachbarland. Mit zwei Werken über die grenznahe Ascher Region hat sie sich als Buchautorin einen Namen gemacht. In ihrem neuen Buch „Bitte ein Pilsen!“ geht es nicht nur um das berühmte Bier, sondern auch um weniger bekannte Besonderheiten aus der westböhmischen Metropole. Anhand der Geschehnisse in einer ehemaligen Leichenhalle auf einem verfallenen Friedhof vermittelt Beate Franck zudem mit Augenzwinkern tschechische Lebensart und Mentalität.

### Freitag, 24.4.2026, 16 Uhr **Mirjam Espig** **Wenn alles kippt - Twists and Turns –** **Kurzgeschichten** **Teeladen Alraune, Marienstraße 45**

Mirjam Espig unterrichtet Englisch und Latein in Hof und schreibt Kurzgeschichten. Mit „Wenn alles kippt“ (Deutsch) und „Twists and Turns“ (Englisch) veröffentlicht sie ihre elf Texte zeitgleich in zwei Sprachen. Die Geschichten bewegen sich zwischen Ernst, Humor und überraschenden Wendungen. Eine witzige Geschichte spielt in einem kleinen Ort in Oberfranken und erzählt von einem besonderen Phänomen.



**Freitag, 24.4.2026, 17 Uhr Mikael Lundt**  
**Nachdenkliche Fantastik**  
**Buchgalerie Hof**

**Mikael Lundt** steht für packende Thriller, düstere Science-Fiction und nachdenkliche Fantastik. In seinen Büchern trifft Technologie auf Mythologie, Fantastisches auf allzu Reales. Unter dem Pseudonym Mikael Lundt schreibt der Journalist und gebürtige Oberfranke Michael Gückel, Jahrgang 1981. Nach beruflichen Stationen in München und Berlin lebt und arbeitet er wieder in seiner Heimat im Landkreis Hof. Zuletzt erschienen sind unter anderem die Science-Thriller „Ex|Eo: Das Kamtschatka-Experiment“ sowie „Eiskeim: Die fremde Saat“.




**Freitag, 24.4.2026, 18 Uhr Marie Posa**  
**Zart ist nicht schwach – Kurzgeschichten**  
**Buchgalerie Hof**

Marie Posa schreibt über das, was viele Frauen kennen: das Gefühl, alles allein tragen zu müssen. Die Lasten aus Vergangenheit und Familie. Den Wunsch, auszubrechen, wegzufahren, durchzuatmen. Und die Angst, in all dem verloren zu gehen.



**Samstag, 25.4.2026, 11 Uhr Torsten von Wurlitz**  
**Ladensterben**  
**Kada Bike Store, Vorstadt 16**



**Samstag, 25.4.2026, 13 Uhr Torsten von Wurlitz**  
**Ladensterben**  
**Deutsche Telekom Shop, Oberes Tor**

Der Rehauer Krimiautor Torsten von Wurlitz alias Dr. Torsten Küneth, Jahrgang 1970, präsentiert mit „Ladensterben“ Kommissar Wunderlichs achten Fall. Nach sieben spektakulären Verbrechen, die Wunderlich quer durch Hofer Land und Fichtelgebirge jagen ließen, schlägt der Autor diesmal eine Brücke zwischen seiner oberfränkischen Heimatstadt Rehau und seiner oberbayerischen Wahlheimat Weilheim. Und wieder ist nichts so, wie es scheint!



**Samstag, 25.4.2026, 11 Uhr Rudolf von Waldenfels**  
**In die Nacht**  
**Sporthaus Pfersdorf, Oberes Tor 10**

Rudolf v. Waldenfels, geboren 1965, war Schauspieler am Wiener

Burgtheater und hat mehrere Bücher veröffentlicht. Im neuesten Buch „In die Nacht“ erfährt der Ich-Erzähler, dass er nur noch kurz zu leben hat: Krebs, fortgeschrittenes Stadium. Er bricht zusammen. Doch dann, nach einer weiteren Operation, ist der Krebs überraschend verschwunden. Allerdings, so muss er bald feststellen, ist er zwar körperlich davongekommen, nicht aber seelisch. Diese Krise findet erst ein Ende, als er eines Herbstabends einen kleinen Rucksack schultert, sich robuste Schuhe anzieht – und in die Nacht hinauswandert.

**Samstag, 25.4.2026, 12 Uhr **Jacqueline Lochmüller****  
**„Endstation Fichtelgebirge“ – Leder Neumeister**  
**Oberes Tor 1**

Jacqueline Lochmüller ist 1965 in Bayreuth geboren und arbeitet seit 2008 als Autorin. Sie schreibt Krimis, Thriller, erotische Bücher, Kurzgeschichten und Heftrromane, teilweise unter Pseudonym.

Im neuen Krimi „Endstation Fichtelgebirge“ verschwindet der Sohn einer alleinerziehenden Mutter unter mysteriösen Umständen aus deren Wohnung. Den einzigen Hinweis liefern Blutspuren, die allerdings nicht von dem Jungen, sondern von dessen Vater stammen – doch der ist vor Jahren gestorben. Die Spuren führen Kommissar Breuer und seine Kollegin Kristina Herbich zu dessen Ex-Freundin, die unauffindbar ist.

**Samstag, 25.4.2026, 14 Uhr – Booktok –**  
**Workshop mit **Emily****  
**Thalia Hof**

Emily Winkler ist begeisterte Booktokerin und hat auf der Plattform Tiktok mehr als 40.000 Follower. Ihr Schwerpunkt sind die „New Adult Romane“. Emily wird im Workshop Fragen rund um Booktok beantworten, was gut ankommt und was weniger, auf was man achten sollte und warum es so viel Spaß macht, Bookfluencerin zu sein.

**Samstag, 25.4.2026, 14 Uhr Podiumsdiskussion**  
**„Begeistertes Entsetzen – Chatbot versus Kreativität“**  
**VHS Hofer Land, Ludwigstr. 7**

Kreativität und KI – geht das? Es diskutieren Roland Spranger (Autor), Christopher v. Mammen (Musiker), Thomas Becker (Literaturagent), Regine Kaiser (Buchhändlerin), Michaela Roppelt (Rechtspflegerin und Literaturvermittlerin). Moderation: Michael Thumser



**Samstag, 25.4.2026, 14 Uhr Beate Schrader**  
**„Landhausgeschichten“**  
**Café Petit Noir, Bürgerstr. 2**

Beate Schrader, gebürtige Niederbayerin, die seit 1972 in Oberfranken lebt, schreibt in ihrem ersten Buch über ihr Leben in Walburgisreuth. Das alleinstehende Anwesen zwischen Leupoldsgrün und Konradsreuth war früher ein Kinderheim. Seit 1997 lebt Beate Schrader mit ihrer Familie darin. Sie erzählt in 35 Geschichten über die Idylle auf dem Land, die manchmal keine ist.




**Samstag, 25.4.2026, 16 Uhr Gunnar Strunz**  
**„Hofer Mundartgeschichtn“**  
**Buchgalerie Hof**

Gunnar Strunz, geboren 1961, ist promovierter Geologe und seit vielen Jahren engagierter und inzwischen mit Preisen prämierter Autor von Reise- und Wanderführern. Der gebürtige Feilitzcher beschäftigt sich auch mit den Hofer Autoren, die in „Hoferisch“ geschrieben haben und er besitzt eine umfangreiche Sammlung der Mundartgeschichtn.



**Samstag, 25.4.2026, 17 Uhr Sabine Döhla**  
**Sven Pippig als Gedicht**  
**Buchgalerie Hof**

Sabine Döhla arbeitet als Feldenkrais-Pädagogin und Systemische Therapeutin. Ihre persönliche Leidenschaft gilt der Lyrik und Poesie. Seit über 30 Jahren schreibt sie Gedichte und hat Auszeichnungen gewonnen. Eines davon heißt „Sven Pippig als Gedicht“. Sven Pippig war Hofer Schauspieler und erhielt 2003 den Grimme-Preis als bester Hauptdarsteller. Er verstarb 2013.



**Samstag, 25.4.2026, 17 Uhr Malou Wilke**  
**Unikum**  
**Ludwigstr. 59**

Malou Wilke, Jahrgang 1968, hat eine Leidenschaft für Sprachen und fremde Länder. Nach vielen Jahren in Osteuropa, Südost-Asien und den Südstaaten der USA wohnt sie jetzt mit Ehemann und ihren beiden Söhnen in Oberfranken. In ihrer Trilogie „Savannah“ schreibt sie über die dramatische Familiengeschichte einer deutschen Auswanderin im 18. Jahrhundert nach South Carolina und später nach „Savannah“ im heutigen Georgia.

# Zeitplan

## Donnerstag, 23. April 2026 Offizielle Eröffnung der 1. Hofer Buchtage

### **19 Uhr – Location Hofer Buchtage**

Carsten Henn liest – „Sonnenaufgang Nr. 5“

**Moderation: Thomas Becker**

## Freitag, 24. April 2026 Kurzlesungen

### **13 Uhr – Buchgalerie, Altstadt 36**

Anja Weinberger – „Kulturgeschichten aus Kunst und Musik“

### **15 bis 16.30 Uhr Location Hofer Buchtage**

Preisverleihung Gedichtwettbewerb der Stadtbücherei Hof

### **16 Uhr – Buchgalerie, Altstadt 36**

Beate Franck – „Bitte ein Pilsen!“

### **16 Uhr – Teeladen Alraune, Marienstr. 45**

Mirjam Espig – „Twists and Turns“

### **17 Uhr – Buchgalerie, Altstadt 36**

Mikael Lundt – „Nachdenkliche Fantastik“

### **18 Uhr – Buchgalerie, Altstadt 36**

Marie Posa – „Zart ist nicht schwach“

### **19 Uhr – Location Hofer Buchtage**

Romandebuts

Elli Unruh, Oliwia Hälterlein und Rina Schmeller

**Moderation Regine Kaiser**

# Samstag, 25. April 2026

## Kurzlesungen



### **11 Uhr – Kada Bike Store, Vorstadt 16**

Torsten von Wurlitz – „Ladensterben“

### **11 Uhr – Sporthaus Pfersdorf, Oberes Tor 10**

Rudolf von Waldenfels – „In die Nacht“

### **12 Uhr – Leder Neumeister, Oberes Tor 1**

Jacqueline Lochmüller – „Endstation Fichtelgebirge“

### **13 Uhr – Telekom Shop, Oberes Tor 5**

Torsten von Wurlitz – „Ladensterben“

### **14 Uhr – Café Petit Noir, Bürgerstr. 2**

Beate Schrader – „Landhausgeschichten“

### **14 Uhr – Thalia Buchhandlung, Altstadt 43**

Booktok-Workshop mit Emily @breathhtakingbookworld

### **14 Uhr VHS Hofer Land, Ludwigstr. 7**

Podiumsdiskussion – „Begeistertes Entsetzen – Kreativität versus KI“

### **15 Uhr Location Hofer Buchtage**

Lesung Annina Safran – „Bearbind Lyceum“

### **16 Uhr Buchgalerie, Altstadt 36**

Gunnar Strunz – „Hofer Mundartgeschichtn“

### **17 Uhr Buchgalerie, Altstadt 36**

Sabine Döhla – „Sven Pippig als Gedicht“

### **17 Uhr Unikum, Ludwigstr. 59**

Malou Wilke – „Savannah“

### **19.30 Uhr Location Hofer Buchtage**

Anne Freytag – „Laute Nächte“

**Moderation Thomas Becker**

# Regine Kaiser Buchgalerie Hof



© Buchgalerie Hof

Liebes Publikum,

es gibt die Hofer Symphoniker, Hofer Filmtage, Hofer Tanztage, Hofer Jazztage, und das Theater Hof... es wird endlich Zeit für die Hofer Buchtage!

Wir wünschen Ihnen viel Freude auf unserem ersten Lesefest, neue Buchentdeckungen und interessante Begegnungen, sei es in unserer Hofer Buchtage Location, in verschiedenen Hofer Einzelhandelsgeschäften wie dem Teeladen Alraune, Kada Bike Store, Leder Neumeister, Sporthaus Pfersdorf, dem Telekom Shop, der Thalia, dem Café Le Petit Noir sowie dem Unikum.

Ich danke allen, die mich bestärkt haben, die Hofer Buchtage ins Leben zu rufen. Allen, die mir dabei geholfen haben und es noch tun. Ein Dank an Kulturamtsleiter Fabian Riemen, der Stadtbücherei und dem Stadtmarketing e.V..

Ein riesengroßes Dankeschön an Literaturagent Thomas Becker, dem Team der Buchgalerie und meiner Schwester Sybille.

# Thomas Becker

## Moderation



© Nils Kolodziejek

Literaturagent und Bookfluencer Thomas Becker lebt seit einigen Jahren in Hamburg. Vielen Hofern und Hoferinnen wird er bekannt sein aus seiner Zeit als Buchhändler in der Hofer Filiale der Thalia Buchhandlung.

Deutschlandweit ist er inzwischen über Social Media als @der.buchhaendler bekannt und bewegt sich seit einigen Monaten als Literaturagent souverän zwischen Verlagshäusern, Autoren, Autorinnen und Community, moderiert literarische Formate und steht für eine zeitgemäße Verbindung von Text, Öffentlichkeit und Markt.

Regine Kaiser  
Altstadt 36, 95028 Hof  
T +49 9281 540 66 22  
buchgaleriehof@gmx.de  
[www.buchgaleriehof.de](http://www.buchgaleriehof.de)